

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 1. April 1969, 8.30 Uhr:

Der Schneefall hat am Montag in ganz Nordtirol und in Osttirol nur am Tauernkamm 10 bis 15 cm Zuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist die Föhnphase nur kurz, denn in der kommenden Nacht ist mit Winden aus Nord der Durchzug einer Kaltfront zu erwarten. Nach kurzfristiger Erwärmung sinkt die Schneefallgrenze wieder bis in Talnähe.

Kurzfristige Sonneneinstrahlung und Erwärmung lösen mehrfach kleine Lawinen aus. Trotzdem bleibt die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler gering und örtlich beschränkt.

Bei Schitouren ist weiterhin vorwiegend an nordwest- bis nordostseitigen Hängen und vereinzelt auch in ost- bis südostseitigen Kammlagen eine geringe Gefahr durch alte und neue Schneebretter zu beachten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Dienstag, den 1. April 1969, 7.45 Uhr:

Der Schneefall hat am Montag in Nordtirol und in Osttirol nur am Tauernkamm 10 bis 15 cm Zuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist die Föhnphase nur kurzfristig, denn in der kommenden Nacht ist mit Winden aus Nord der Durchzug einer Kaltfront zu erwarten. Nach kurzfristiger Erwärmung sinkt die Schneefallgrenze wieder ~~in Talnähe~~ bis in Talnähe.

Die kurzfristige Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden mehrfach kleine Lawinen auslösen. Trotzdem bleibt die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler gering und örtlich beschränkt.

Bei Schitouren ist weiterhin vorwiegend an nordwest- bis nordostseitigen Hängen <sup>und</sup> vereinzelt auch in ost- bis südostseitigen Kammlagen eine geringe Gefahr durch alte und neue Schneebretter zu beachten.